

Projektbericht Luzia Schmitt, Port au Prince, 08.März 2010

Mikrokredite für Haitianische Familien

Bei dem schrecklichen Erdbeben am 12. Januar 2010 in Haiti haben Hunderttausende Haitianer ganzes Hab und Gut verloren. Sie haben kein Dach mehr über dem Kopf und „hausen“ nun in notdürftigen Unterkünften, in Zelten, Baracken oder unter Planen. Die Regenzeit hat inzwischen begonnen, die Situation wird sich vielfach verschlimmern. Darüber hinaus haben die Menschen ihre Arbeit verloren und wissen nicht, wie sie ihren Lebensunterhalt verdienen sollen.

Hier greift die Initiative von Marie Josée Laguerre, der 1. Vorsitzenden des humanitären Hilfsvereins Haiti Kinder Hilfe e.V. Mit Mikrokrediten bietet sie Familien Hilfe zur Selbsthilfe und stärkt deren Eigeninitiative. Sie will damit verhindern, dass das haitianische Volk von Hilfsgütern und Almosen abhängig sein wird.

Im Mittelpunkt stehen die Frauen und Mütter der oft kinderreichen Familien. Sie bekommen einen kleinen Betrag (150,00- 300,00 Euro) als Kredit ausbezahlt, mit dem sie ein kleines Geschäft beginnen und Kleinhandel betreiben können. Zum Beispiel können sie einen oder mehrere Säcke Reis, Bohnen oder Mais kaufen und diese in kleinen Mengen auf der Straße verkaufen. Dadurch können die Frauen etwas verdienen, um ihre Familien ernähren zu können.

Die Konditionen für diese kleinen Kredite sind äußerst günstig und den Lebensbedingungen der Haitianer angepasst. Eine Gruppe von Bekannten, Freunden oder Familienmitglieder bürgt gegenseitig für die geliehene Summe. Die Kreditnehmerin bezahlt einen Zinssatz von lediglich 2 % pro Jahr.

In einem ersten Schritt wurden hierzu eine Versammlung mit 200 Frauen einberufen und das Projekt vorgestellt. Die Verträge wurden unterzeichnet und der Kredit sofort ausbezahlt.

Als Initialzündung und zur Unterstützung für die nächsten Tage bekommen die Familien ein Lebensmittelpaket mit je 5 Pfund Reis, Mais und Bohnen, Öl und Spaghetti. Dazu noch eine warme Decke, die Marie Josée Laguerre von Spendern aus Deutschland bekommen hat.

Vor Marie Josée Laguerre liegt sehr viel Arbeit. Sie möchte 2000 Familien ermöglichen einen solchen Mikrokredit in Anspruch zu nehmen. Ein sinnvolles Engagement, mit dem sie ihren Landsleuten einen Hoffnungsschimmer in dieser trostlosen Zeit schenkt und sie von dem entwürdigenden Schicksal bewahren will, ein Leben lang auf Almosen angewiesen zu sein.

Die Taubertäler Hilfsgemeinschaft e.V. unterstützt dieses Projekt und möchte zehn solcher Mikrokredite finanzieren.

Spendenkonto:
Taubertäler Hilfsgemeinschaft e.V.
KtoNr. 50187
Sparkasse Tauberfranken
BLZ 67352565

